

Datum: 21. / 22. August 2026

DMSB-Reg.-Nr.: RY-15405/26

Datum [Date]: **20.08.2026**

Uhrzeit [time]: **11:35 Uhr**

Betreff [Subject]: **Benachrichtigung Nr. 2 [Notification No. 2]**

Dok.-Nr. [Doc-No.]: **5.3**

Von [From]: **Rallyeleiter [CoC]**

Anzahl der Seiten [number of pages]: **2**

An [To]: **Alle Teilnehmer [All competitors]**

Anhänge [Attachments]: **0**

Digitale Fahrerbesprechung gemäß DMSB-Veranstaltungsreglement 2026 – Art. 18

Liebe Rallyefreunde,

hiermit begrüße ich Sie ganz herzlich zur 53. ADAC-Rallye OBEREHE. Aus zeitlichen Gründen ist es mir leider nicht möglich, eine persönliche Fahrerbesprechung durchzuführen. Daher das wichtigste hier in schriftlicher Form.

1. Besichtigung der WPs

Das Bordbuch wird bei Dokumentenabnahme ausgegeben. Die Besichtigung ist nur am Samstagmorgen. Zeitfenster, siehe Rallye Guide 2. Ein Befahren außerhalb der Zeiten ist nicht gestattet. Jede WP darf zweimal abgefahren werden. Achtung: Rundkurse: 2 mal 1 Runde plus Ausfahrt. WPs, die doppelt befahren werden, gelten als eine WP. Die WPs sind zum Recce noch nicht gesperrt, bitte die nötige Vorsicht walten lassen. Bitte nehmt Rücksicht auf Anwohner, Radfahrer und Spaziergänger. Des Weiteren haltet euch an die StVO. Bitte Geschwindigkeit auf WPs gemäß Ausschreibung beachten. Höchstgeschwindigkeit: max. 60 km/h auf nicht öffentlichen Wegen und Straßen, auf den öffentlichen Teilen der Wertungsprüfungen (Bundes-, Landes-, Kreisstraßen) die dort vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit. Sollten gesondert Schilder mit niedrigeren Geschwindigkeiten vorhanden sein, müssen diese beachtet werden. Dieses wird während des Abfahrens mittels RallyeSafe RS-Lite APP überwacht. Fehlverhalten wird durch die Rallyeleitung bestraft.

2. Einhaltung StVO

Unsere Rallye kann nur weiter stattfinden, wenn alle sich an die Regeln halten. Bitte haltet euch an die Geschwindigkeitsbegrenzungen. Jegliches Zick-Zack Fahren, um Reifen auf Betriebstemperatur zu halten, sowie abruptes Abbremsen oder Beschleunigen ist zu unterlassen. Kontrollen sind jederzeit möglich, was zur Meldung bei den Sportkommissaren führt.

3. Bremskurven und Schikanen

Schikanen sind im Bordbuch enthalten und auch auf der WP werden sie angekündigt. Fehlverhalten der Teilnehmer beim Befahren der Schikanen wird gemäß RyR Anh. V bewertet. Dies gilt auch, wenn durch Verlassen der Strecke Strohballen oder Barken auf der falschen Seite passiert werden. Dies gilt als Verlassen der vorgegebenen Strecke und wird als Vorteilnahme bewertet und führt bei entsprechender Meldung ebenfalls zu einer Bestrafung.

4. Wertungsprüfungen - Verlassen der Strecke

Fehlverhalten beim Passieren von Strohballen oder Barken auf der falschen Seite gilt als Verlassen der vorgegebenen Strecke. Dies wird als Vorteilnahme bewertet und führt bei entsprechender Meldung ebenfalls zu einer Bestrafung.

5. Flaggenzeichen

Es wird nach DMSB Reglement gehandhabt. Hauptfunkposten haben rote Flaggen, ansonsten Sportwarte mit gelber Flagge (siehe auch Verhaltensregeln bei Unfällen vorne im Bordbuch).

6. Verhalten in Rundkursen

Ich appelliere an die Fairness aller Teilnehmer, nehmen Sie auch Rücksicht aufeinander. Insbesondere wenn schnelle auf langsame Fahrzeuge treffen. Ich verweise auf RyR Art 34.1.7: Sollte ein schnelles Fahrzeug auf ein langsames auflaufen, ist das vorausfahrende verpflichtet, dem schnelleren ein Überholen zu ermöglichen. Die Bereitschaft ist durch Blinkzeichen anzuzeigen. (Wer rechts blinkt bleibt/fährt auch rechts, gleiches gilt für links blinken. Wer links blinkt bleibt/fährt auch links). Fehlverhalten führt zur Meldung an die Sportkommissare.

7. Verhalten an WP-Stop-Kontrolle

Der Veranstalter weist alle Teilnehmer auf das Verhalten gemäß DMSB Rallye Reglement Art 49.2 hin. Bei allen Wertungsprüfungen ist am FIA Kontrollstellenschild Stop (Rot) anzuhalten. Dies wird durch Kontrollpersonal mit Namenskürzel auf der Bordkarte bestätigt.

8. Feuerlöschanlagen

Teilnehmer mit Fahrzeugen mit Feuerlöschanlagen haben aus Sicherheitsgründen die Anlage während der gesamten Veranstaltung, also ab Verlassen des Startparks, auf allen Verbindungsetappen, WPs bis einschließlich Parc Ferme aktiv zu schalten. Das System muss in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers und den technischen Listen Nr. 16 oder Nr. 52 verwendet werden.

Art 253-7.2 des Anh. J zum ISG der FIA legt nicht fest, wann das System ein- oder ausgeschaltet werden muss. Aus diesem Grund muss es während der Veranstaltung aktiv bleiben. Kontrollen durch Techniker sind jederzeit möglich. Fehlverhalten führt zur Meldung an die Sportkommissare.

9. Gurte und Hansssysteme

Aus gegebenem Anlass weise ich ausdrücklich darauf hin, dass Gurte, Hansssysteme, Helme und Sitze ordnungsgemäß zusammen passen müssen. Ebenfalls ist die Ausrüstung vom WP Start bis DK Stop ordnungsgemäß anzulegen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir noch auf folgende Sicherheitshinweise des DMSB:

Richtig anschnallen: <https://www.dmsb.de/de/news/safety-news-1>

Kopf und Nacken geschützt: <https://www.dmsb.de/de/news/safety-news-2>

Achtet auf den richtigen Sitz der Gurte. Ich werde dies in Absprache mit den Sportkommissaren und Technikern während der Veranstaltung kontrollieren lassen.

10. Verwendung Tracking System:

Beim Recce und während der Veranstaltung wird ein Tracking System eingesetzt (RallyeSafe Lite). Es ist für alle Teilnehmer Pflicht, es gemäß Ausschreibung zu verwenden. Das Trackingsystem muss während des Recce und während der gesamten Veranstaltung vom Start bis zum Ziel der Rallye eingeschaltet sein. Verstöße führen zwangsläufig zu Bestrafungen.

Zum Abschluss wünsche ich allen Teilnehmern eine gute Anreise und viel Erfolg bei der 53. ADAC-Rallye OBEREHE 2026. Bei Rückfragen ist die Rallyeleitung erreichbar, siehe Rallye Guide.



Peter Krieger
(Rallyeleiter)